



FOKUS Patient in der ONKOLOGIE

Fortbildungsveranstaltung für Pflegekräfte, Ärzte, Psychoonkologen, Physiotherapeuten und medizinische Fachangestellte in ambulanten und stationären Bereichen

Die Rolle der Vernetzung und Teambildung von Behandelnden und Pflegenden bei der Betreuung krebserkrankter Menschen ist zentral. Die Aufgaben erfordern besondere Kenntnisse und Qualifikationen, der Wille und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und Kommunikation sind mehr gefragt denn je.

Dieser Thematik will sich die Fortbildungsreihe **Fokus Patient in der Onkologie** widmen und richtet sich an die Beschäftigten aller onkologischen Tätigkeitsfelder in Kliniken, niedergelassenen Praxen, ambulanten Pflegediensten sowie stationären und ambulanten Hospizen.

An drei Terminen pro Jahr soll ein Gedankenaustausch und Kenntnis der jeweiligen Aufgaben, Herausforderungen und Problemen von Pflegenden und Behandelnden erfolgen.

Mittwoch, 15. April, 16:00 bis 19:00 Uhr mit dem Thema: **Nebenwirkungsmanagement in der Onkologie**

Mittwoch, 23. September, 16:00 bis 19:00 Uhr mit dem Thema: **Schmerzmanagement in der Onkologie**

Mittwoch, 25. November, 16:00 bis 18:00 Uhr mit dem Thema: **Qualitätsmanagement in der Onkologie**

Das jeweilige Thema wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet, um zentrale Schwierigkeiten und Anforderungen aller Berufsgruppen darzustellen. Präsentiert werden auch Beiträge mit praktischen Beispielen anhand exponierter Entitäten und spezielle Anforderungen innerhalb der Pflege, Therapie, Rehabilitation oder Psychoonkologie.

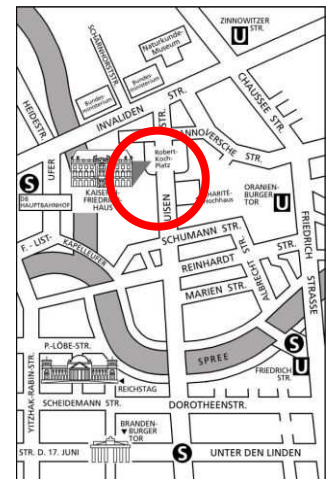
**Mittwoch 15. April 2015, 16:00 bis 19:00 Uhr,
im Hörsaal der Kaiserin-Friedrich-Stiftung in Berlin Mitte,
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin**

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Sie benötigen **keine** Anmeldung!
Eine Teilnahmebestätigung wird am Veranstaltungstag ausgegeben.

Es liegt eine Zertifizierung der Berliner Ärztekammer über 4 Punkte vor.
Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung Ihrer Teilnahme an die
Ärztekammer **nur** noch digital per Barcode-Scanner
möglich ist! Bitte bringen Sie ihre Barcode-Etiketten mit!
Pflegepersonal erhält 3 Punkte für die Registrierung® beruflich Pflegenden.

Die Fortbildungsreihe **Fokus Patient in der Onkologie** ist eine Initiative des
Tumorzentrum Berlins in Kooperation mit dem Vivantes Tumorzentrum,
Onkologisches Zentrum Mitte, der Charité Berlin und der Evangelischen Lungenklinik Berlin.

Die Veranstaltungsreihe steht unter der wissenschaftliche Leitung von:



Dr. med. vet. Annette Reinecke,
FTÄ für Epidemiologie, MScE
Geschäftsführung
Tumorzentrum e.V.
Robert-Koch-Platz 7,
10115 Berlin
Tel.: (030) 28538920
Fax: (030) 28538940
Mail: tumorzentrum@tzb.de

Bianka Grau, Pflegedirektorin
M.Sc. Dipl.-Pflegerwirtin, RbP
Evangelische Lungenklinik
Berlin,
Paul Gerhardt Diakonie
Lindenberger Weg 27,
13125 Berlin
Tel.: (030) 94802503
Fax: (030) 94802278
Mail: Bianka.Grau@elk-berlin.de

Dr. med. B. Hildebrandt
Leiter der Onkologischen
Portalambulanz am Charité
Comprehensive Cancer Center,
Charitéplatz 1,
10117 Berlin
Tel.: (030) 450513102
Fax.: (030) 450513912
Mail: bert.hildebrandt@charite.de

PD Dr. med. Christian Scholz,
Chefarzt Vivantes Tumorzentrum
Onkologisches Zentrum Mitte,
Vivantes Klinikum Am Urban,
Klinik für Innere Medizin -
Hämatologie und Onkologie
10968 Berlin,
Tel.: (030) 130222101/ -2199
Fax: (030) 130222105
Mail: christianw.scholz@vivantes.de





Mittwoch, 15. April 2015:

Nebenwirkungsmanagement in der Onkologie

Begrüßung : Dr. med. vet. Annette Reinecke, Tumorzentrum Berlin e.V.

Moderation Teil 1: PD Dr. med. Christian Scholz, Vivantes

16:10 - 16:30 Uhr: **„Aktuelle Primärtherapie und Herausforderungen am Beispiel des kolorektalen Karzinoms“**
Dr. med. Bert Hildebrandt, Charité Berlin

anschließend: Diskussion

16:35 - 16:55 Uhr: **„Kutane Nebenwirkungen von Chemotherapeutika und Targeted Therapie“**
Dr. med. Kerstin Lommel, Chefärztin Klinik für Dermatologie und Allergologie, HELIOS Berlin- Buch

anschließend: Diskussion

17:00 - 17:20 Uhr: **„Der künstliche Darm- und Blasen Ausgang. Wenn's keinen anderen Ausweg gibt und die parastomale Haut schlapp macht.“**

Kerstin Scheuer, RbP, Stationsleitung, Wundexpertin (ICW), Fachkraft für Stomapflege,

anschließend: Diskussion

17:25 - 17:50 Uhr: Pause mit Erfrischung

Moderation Teil 2: Dr. med. Bert Hildebrandt, Charité

17:50 - 18:10 Uhr **„Was benötigt der Patient mit anorektaler Inkontinenz nach multimodaler Therapie?“**
PD Dr. med. Ralf- Marco Liehr, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie Vivantes Humboldt

anschließend: Diskussion

18:15 - 18:35 Uhr: **„Umgang mit sensiblen Themen in der Psychoonkologie“**
Ruth Hirth, psychologische Psychotherapeutin, Psychoonkologin, DRK-Kliniken Köpenick

anschließend: Diskussion

18:40 - 19:00 Uhr: **„Sexuelle Dysfunktionen und Inkontinenz“**
Dr. med Götz Geiges, Urologische Praxis, Lietzenburger Str. 54, 10719 Berlin-Charlottenburg

anschließend: Diskussion

Wir bedanken uns für die großzügige finanzielle Unterstützung von:



500 Euro



350 Euro



500 Euro



500 Euro

